



19.06.2019

ALTERNATIVANTAG

zum TO-Punkt Ö8 des Hauptausschusses am 20.06.2019:

Beschluss einer Umweltresolution

Die Fraktionen BfB und CDU beantragen:

Zum nachhaltigen Schutz der Umwelt unter Abwägung zwischen ökologischen Erfordernissen und ökonomischen Zwängen / Verträglichkeiten möge der Hauptausschuss der Gemeindevertretung folgende Resolution zur Beschlussfassung vorlegen:

Die Gemeinde Barsbüttel bekennt sich ausdrücklich neben der ökonomischen Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeitssatzung) zusätzlich zur ökologischen Nachhaltigkeit. Hierbei soll ein umfassendes Umweltverständnis zugrunde gelegt werden. Neben dem hochaktuellen Klimaschutz soll vor allem der Schutz der Natur und der menschlichen Gesundheit verfolgt werden (Stichworte: Lärmschutz, Luftreinhaltung, Geruchsbelästigung, Bodenschutz).

Einzelmaßnahmen

- In zukünftigen Vorlagen mit Umweltrelevanz an die Gemeindevertretung oder ihre Ausschüsse sind vermutliche Auswirkungen auf die Umwelt aufzuzeigen, auch wenn die Vorlagen keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP, Teil 2, Abschnitt 1) erfordern. Diese sind in der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.
- Der Bürgermeister hat dafür Sorge zu tragen, dass ökologische Auswirkungen auch in der täglichen Verwaltungsarbeit als Entscheidungsdeterminanten und Handlungsmaximen Eingang finden
- Der Bürgermeister informiert den Planungsausschuss über die für Barsbüttel relevanten Inhalte der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“ und die damit verknüpften Fördermöglichkeiten sowie die Unterstützungsangebote des Kreises Stormarn

Begründung:

Nachdem sich die Gemeindevertretung in der laufenden Amtsdauer mit dem Auftrag an die Verwaltung zur Erstellung einer Nachhaltigkeitssatzung bereits mehrheitlich zur ökonomischen Nachhaltigkeit bekannt hat, sollen nun auch ökologische Gesichtspunkte dauerhaft als Entscheidungsprinzipien in die politische Meinungsbildung der Gemeindevertretung einfließen (ökologische Nachhaltigkeit). Insbesondere bei Themen, in denen sich Interessenkonflikte zwischen ökonomischer und ökologischer Nachhaltigkeit abzeichnen, ist darauf zu achten, dass die Gemeindevertretung sowie die Bürgerinnen und Bürger in Barsbüttel inhaltlich umfänglich und zeitlich mit ausreichendem Vorlauf informiert werden.

BfB Fraktion

Rainer Eickenrodt

CDU Fraktion

Henri Schmidt